

## Rost an Nelken

### Schadbild

An den Blättern, seltener an den Stängeln bilden sich erst gelbliche Fleckchen, später mit Fortschreiten der Infektion kleine, rundliche oder längliche Pusteln, die mit einem braunem Sporenpulver gefüllt sind. Das umliegende Blattgewebe ist meist gelblich verfärbt.



Abbildung: R. Leuchner

### Krankheitserreger

Krankheitserreger ist der Pilz *Uromyces dianthi*. Er vollführt einen Wirtswechsel mit *Euphorbia gerardiana*. Auf Nelkengewächsen werden während der Vegetationszeit in pustelförmigen Uredosporenlagern die einzelligen, hellbraun gefärbten, warzigen Uredosporen gebildet. Diese dienen zur Verbreitung des Pilzes. Im Spätsommer bis zum Herbst hin werden einzellige, dunkelbraun gefärbte, glatte, dickwandige Teleutosporen gebildet. Auf den Blättern von *Euphorbia gerardiana* werden die gelben Aecidiosporen gebildet, die am Beginn der Vegetationsperiode für die Verbreitung des Pilzes sorgen. Der Pilz kann sich aber auch ohne Wirtswechsel allein auf Nelken vermehren.

### Gegenmaßnahmen

- Widerstandsfähige Sorten wählen.
- Bei sehr schwachem, vereinzeltm Auftreten befallene Blätter sofort entfernen.
- Gute Belüftung und keine starken Temperaturschwankungen.